



Kanzleiprofil

Prof. Dr. iur et lic. oec. Heinrich Koller

Kanzlei Staehelin

■ Kommunikation

Malzgasse 15, 4052 Basel, Schweiz

Tel.: +41 (61) 2066060, Fax: +41 (61) 2066065

, Homepage <http://www.staehelin-law.ch>

Profil auf rechtsanwalt.com: <http://anwalt12288.rechtsanwalt.com>

■ Fachgebiete/Charakteristika

Heinrich Koller wurde 1941 geboren. Zunächst studierte er Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in St. Gallen und schloss 1966 als Lizentiat (lic. oec.) ab. Danach studierte er bis 1970 Jura an der Universität Basel (lic. iur), war Assistent für Staats- und Verwaltungsrecht und wurde 1977 als Rechtsanwalt zugelassen. 1981 promovierte er zum Thema "Der öffentliche Haushalt als Mittel der Staats- und Wirtschaftslenkung".

Von 1979 bis 1988 war er Rechtskonsulent der Ciba-Geigy AG Basel, zuletzt als Direktionsmitglied, und ab 1983 im Nebenamt Schriftleiter der Herausgabe eines Kommentars zur Schweizerischen Bundesverfassung sowie ab 1985 bis 1988 Ersatzrichter am Appellationsgericht Basel-Stadt. Von 1988 bis 2006 war er Direktor des Schweizerischen Bundesamtes für Justiz (EJPD) in Bern und wechselte dann als Advokat zur Kanzlei Staehelin Advokatur und Notariat.

Seit 1987 ist Koller an der Juristischen Fakultät der Universität Basel lehrfähig, seit 1994 als a.o. Professor für öffentliches Recht. Er verfügt dank seiner Tätigkeit in Industrie, Politik, Verwaltung und Universität über einen ausserordentlich weiten Ausbildungs- und Erfahrungshintergrund, welcher auf der Homepage der Advokatur (www.staehelin-law.ch) einzusehen ist.

Prof. Dr. iur et lic. oec. Heinrich Koller ist Mitglied in zahllosen berufsbezogenen Vereinen. Er war unter anderem Präsident des Schweizerischen Instituts für Rechtsvergleichung in Lausanne und Präsident des Schweizerischen Vereins für Recht und Informatik, ferner Mitglied der Commission de Venise (Europarat), des Stiftungsrates des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, der Stiftung für die Weiterbildung der Schweizerischen Richter und der Stiftung Europainstitut Basel sowie Beirat der Weiterbildungsstufe der Universität St. Gallen. Ferner ist er Mitglied des Executive Committee der University of Bethlehem (in Palästina). Weitere



Mitgliedschaften hat er in der Basler Advokatenkammer, im Schweizerischen Anwaltsverband, Schweizerischen Juristenverein und Basler Juristenverein.

Herr Koller spricht und korrespondiert fließend in Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch.

Rechtsanwalt Prof. Dr. iur et lic. oec. Heinrich Koller ist bei der Kanzlei Staehelin Advokatur und Notariat beratend und unterstützend tätig. Er betreut Beratungs- und Verwaltungsmandate, er ist als Gutachter tätig und aktiv in der Verbandsarbeit, Rechtsgeschäftsplanung, Verhandlungsführung und Schiedsgerichtsbarkeit - auf allen Gebieten des Rechts, insb. des Gesellschafts- und Wirtschaftsrechts.

■ Publikationen

(Auszug)

Kommentare, Monografien, Festschriften, Gemeinschaftswerke (Überblick)

Kommentar zur Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 29. Mai 1874,

Jean-François Aubert/Kurt Eichenberger/Jörg-Paul Müller/René Rhinow/D. Schindler (Hrsg.),

Schriftleitung und wissenschaftliche Koordination Heinrich Koller, zweisprachiges

Gemeinschaftswerk von 37 Autoren, Basel/Zürich/Bern 1983 ff.

Edition française: Commentaire de la Constitution fédérale de la Confédération Suisse du 29 mai 1874, éd. par Jean-François Aubert et al., oeuvre de 37 auteurs, rédaction et coordination scientifiques par Heinrich Koller, Bâle/Zurich/Berne, ab 1983 (diverse Jahrgänge).

Schweizerisches Bundesverwaltungsrecht (SBVR), Heinrich Koller/Georg Müller/René Rhinow/Ulrich Zimmerli (Hrsg.), Basel, diverse Jahrgänge.

Der öffentliche Haushalt als Instrument der Staats- und Wirtschaftslenkung (Ein Beitrag zur politischen und rechtlichen Bedeutung des öffentlichen Haushalts und der einschlägigen Kompetenzen von Parlament und Regierung), Dissertation, Basel 1981 (ausgezeichnet mit dem Genossenschaftspreis der Universität Basel 1982 und mit dem Prof. Walther-Hug-Preis 1983).

Öffentliches Prozessrecht und Justizverfassungsrecht des Bundes, René Rhinow/Heinrich Koller/Christina Kiss), Basel und Frankfurt a. M. 1996.

Die Finanzgewalt im System der staatlichen Funktionenordnung, in: Staatsorganisation und Staatsfunktionen im Wandel, Festschrift für Kurt Eichenberger zum 60. Geburtstag, Basel/Frankfurt a. M. 1982, S. 507 ff.

Wirtschaftsverwaltungsrecht, in: Handbuch des Staats- und Verwaltungsrechts des Kantons Basel-Stadt, Basel/Frankfurt a. M. 1984, S. 487 ff.

Gebietsveränderungen im Bundesstaat — Ansichten und Aussichten nach dem Laufental-Entscheid, in: Festgabe Alfred Rötheli, Solothurn 1990, S. 173ff.

Auswirkungen der Übernahme des "Acquis communautaire" auf die schweizerische Rechtsordnung, in: Recht (Nr. 4) 1990, Bern 1990, S. 123ff.

Die Sicherstellung eines menschenwürdigen Strafvollzugs — Möglichkeiten und Grenzen des Bundes, in: Aktuelle Probleme der Kriminalitätsbekämpfung, Festschrift zum 50-jährigen Bestehen der Schweizerischen Kriminalistischen Gesellschaft, Bern 1992, S. 393 ff.

Die Umsetzung des EWR-Abkommens in das schweizerische Recht: Grundsätze und Methoden, in: Accord EEE/EWR-Abkommen, Kommentare u. Erste Analysen, O. Jacot-Guillarmod (Hrsg.),



Schriften zum Europarecht, Zürich/Bern 1992, S. 819 ff.

Die Verwaltungsrechtspflege des Bundesrates als Residuum, in: Recht, Staat und Politik am Ende des zweiten Jahrtausends, Festschrift zum 60. Geburtstag von Bundesrat Arnold Koller, W.R. Schlupe et al. (Hrsg.), Bern 1993, S. 359 ff.

Leitvorstellungen für die Totalrevision des OG, in: Reform der Bundesgerichtsbarkeit, R. Schweizer (Hrsg.), Zürich 1995, S. 89 ff.

Die Nachführung der Bundesverfassung, in: Reform der Bundesverfassung, Beiträge zum Verfassungsentwurf vom 19. Juni 1995, Y. Hangartner/B. Ehrenzeller (Hrsg.), St. Gallen 1995, S. 49 ff.

Der Entwurf zu einer neuen Bundesverfassung: Abbild oder Trugbild?, in: Die Reform der Bundesverfassung aus der Sicht der Vereinigung Rechtsstaat, Festschrift zum fünfzigjährigen Bestehen der Vereinigung für Rechtsstaat und Individualrechte, Zürich 1996, S. 9 ff.

Die Reform der Volksrechte: Differenzierende Weiterentwicklung "im Paket", in: Wieviel direkte Demokratie verträgt die Schweiz? Silvio Borner (Hrsg.), Zürich (Rüegger) 1997, S. 25ff.

Gottesglaube und Verfassungsgebung (Zur Verantwortung des Christen für die Welt), in: Kirche — Kultur — Kommunikation, Festschrift für Peter Henrici zum 70. Geburtstag, Zürich 1998, S. 485ff.

Subsidiarität als Verfassungsprinzip, in: Der Verfassungsstaat vor neuen Herausforderungen, Festschrift für Yvo Hangartner, St. Gallen/Lachen SZ 1998, S. 675ff.

Die Aufnahme staatsgestaltender Grundsätze in die neue Bundesverfassung, in: Solothurner Festgabe zum Schweizerischen Juristentag 1998, Solothurn 1998, S. 15ff.

Die Reform der Bundesverfassung, Konzept des Bundesrates und Stand der Beratungen, in: Die Volkswirtschaft/Das Magazin für Wirtschaftspolitik 10/98, Bern Oktober 1998, S. 26 ff.

Die Überlastung der obersten Gerichte als Problem des Rechtsstaates, zur Frage der Zugangsbeschränkungen, in: Das Recht in Raum und Zeit, Festschrift für Martin Lendi, Zürich 1998, S. 289ff.

Hindern Rechtsnormen die Innovation? Anmerkungen zu einem Missverständnis, in: Vom Service Public zum Service au Public, Regierung und Verwaltung auf dem Weg in die Zukunft, Bern 2000, S. 162 ff.

Der schwierige Weg von der Streichung des Bistumsartikels zur Aufnahme eines Religionsartikels in der neuen Bundesverfassung, in: Kirche der Hoffnung, Festschrift zum 50. Geburtstag von Kurt Koch, Freiburg i. Ue. 2000, S. 597ff.

Regierung und Verwaltung, in: Verfassungsrecht der Schweiz, Daniel Thürer/Jean-François Aubert/Jörg Paul Müller (Hrsg.), Zürich 2001, S. 1131ff.

Der Preis des Föderalismus aus juristischer Sicht, in: Mensch und Staat/L'homme et l'Etat, Festschrift für Thomas Fleiner, Universitätsverlag Freiburg, Schweiz 2003, S. 109ff.

Umgang des Gesetzgebers mit Risiken im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit, in: Risiko und Recht, Festgabe zum Schweizerischen Juristentag 2004, Basel 2004, S. 277 (zusammen mit Benjamin Schindler).

Grundzüge der neuen Bundesrechtspflege und des vereinheitlichten Prozessrechts, in ZB. 2/2006, S. 57ff.

Kampf gegen den Terrorismus – rechtsstaatliche Grundlagen und Schranken, in ZSR 2006 I, S. 127ff.

Kommentar zu den Art. 1-4 Bundesgerichtsgesetz, Basler Kommentar, Baesl 2008, S. 1ff.

Kommentar zu Art. 173 Abs. 1 Bst. i, 187 Abs. 1 Bst. d, 188, 191, 191a, 191b BV, in: Die



schweizerische Bundesverfassung, Bernhard Ehrenzeller et al. (Hrsg.), 2. A. Zürich 2008
(zusammen mit Christina Kiss).

Ein Verzeichnis der weiteren Schriften und Vorträge findet sich auf der Homepage der Advokatur
(www.staehelin-law.ch/publikationen.html).